MS - Statusmeld. Zur Überf./Überw.							[ATLAS→E_DEP_STA/E_DEP_REJ→ZODIAK→MS→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	OB0020		Objekt-Name/Bezugsnummer	35	Bezugsnummer aus der Zollanmeldung	M	Z. Zt. begrenzt auf 22 Stellen, weil Aufnahme in ATLAS beschränkt.
	OB0021		Objekt-Aliasname	35	Alternativer Objektname	O	
	OB0100		EDIFACT-Nachrichtennummer	35	Eindeutige Nachrichtenreferenznummer, die vom Zoll vergeben wird.	M	
	OB0110		Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	DATETIME	Zeitpunkt des Nachrichteneingangs	M	Während einer Übergangsphase wird der Zeitpunkt nicht zwingend mit einer Zeitzone gemeldet.
	BOX920		Indikator Beginn alter Teil der hybriden Rückmeldung				
			(alte BOX 9.2 Attribute – zur Übersichtlichkeit hier ausgeblendet. Werden übermittelt.)				
	BOX930		Indikator Beginn neuer Teil der hybriden Rückmeldung				
	MS0500		Status der Versandanmeldung	4	Status der Versandanmeldung	M	Beginnt der Wert mit einem "S", so werden Statusmeldungen einer E_DEP_STA weitergegeben (Codeliste A0115). Beginnt der Wert mit einem "R", so werden Rückweisungen einer E_DEP_REJ weitergegeben (Codeliste S0560). (Stand 2023-02-22, Angaben ohne Gewähr): • R015 - Anmeldung nicht angenommen • S130 - Anmeldung angenommen • S520 - Vorgang ungültig/storniert • S590 - Bearbeitung in ATLAS eingestellt
	MS0600		Rückweisungsart	2	Art der Rückweisung	D	Wird bei MS0500 (Status) beginnend mit "R" immer gemeldet. Codeliste S0226 (Stand 2023-01-05, Angaben ohne Gewähr): • 4 - Andere Gründe • 20 - Anmeldung nicht angenommen • 21 - Anmeldung automatisiert nicht angenommen wegen Fristablaufs • 22 - Anmeldung automatisiert nicht angenommen wegen fachlicher Verarbeitungsfehler • 60 - Anmeldung nicht überlassen • 61 - Anmeldung nicht überlassen wegen Unstimmigkeiten • 62 - Anmeldung automatisiert nicht überlassen wegen Plausibilitätsfehlern • 67 - Anmeldung automatisiert nicht überlassen wegen

MS - Statusmeld. Zur Überf./Überw.							[ATLAS→E_DEP_STA/E_DEP_REJ→ZODIAK→MS→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
							Nichtbuchbarkeit einer angemeldeten Sicherheit
	MS1000		MRN	18	Die dem Vorgang zugeordnete Master Reference Number (MRN) ist die international eindeutige Kennzeichnung eines mindestens angenommenen Vorgangs.	D	Die MRN wird ab Annahme übermittelt.
	MS1100		Zeitpunkt der Entgegennahme	DATETIME	Datum und Zeit der Entgegennahme der Anmeldung	D	Wird gemeldet, sofern die Anmeldung entgegengenommen wurde.
	MS1110		Zeitpunkt der Annahme	DATETIME	Datum und Zeit der Annahme der Anmeldung	D	Wird gemeldet, sofern die Anmeldung angenommen wurde.
	MS1120		Zeitpunkt der Überlassung	DATETIME	Datum und Zeit der Überlassung des Vorgangs	D	Wird gemeldet, sofern der Vorgang überlassen wurde.
	MS1130		Zeitpunkt der Ungültigkeit	DATETIME	Datum und Zeit der Ungültigkeitserklärung auf Antrag oder der Stornierung von Amts wegen	D	Wird bei MS0500 (Status) mit dem Wert "S520" gemeldet.
	MS1140		Zeitpunkt der Einstellung	DATETIME	Datum und Zeit der Einstellung der Bearbeitung des Vorgangs in ATLAS und etwaiger Beginn einer Weiterbearbeitung außerhalb von ATLAS.	D	Wird bei MS0500 (Status) mit dem Wert "S590" gemeldet.
	MS1150		Zeitpunkt der Rückweisung	DATETIME	Datum und Zeit der Rückweisung	D	Wird bei MS0500 (Status) beginnend mit "R" immer gemeldet.
	MS1200		Grund	512	Textuelle Information zum Status der referenzierten Versandanmeldung.	D	
	MS1230		Abgangsstelle (Dienststellennummer NCTS)	8	Verschlüsselung der zuständigen Abgangsstelle	M	
	MS1300		EORI (Inhaber des Verfahrens)	17	EORI des Inhabers des Verfahrens	M	Von der deutschen Zollverwaltung vergebene Nummer, unter der Name und Anschrift des Inhabers des Verfahrens gespeichert sind.
	MS1310		Name (Inhaber des Verfahrens)	70	Name (oder Firmenbezeichnung) des Inhabers des Verfahrens	M	
	MS1320		Straße und Hausnummer (Inhaber des Verfahrens)	70	Straße und Hausnummer zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	M	
	MS1331		Ort (Inhaber des Verfahrens)	35	Ortsangabe zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	M	
	MS1340		PLZ Ort (Inhaber des Verfahrens)	17	Postleitzahl zur Hausanschrift des Inhabers des Verfahrens	M	
	MS1351		Land (Inhaber des Verfahrens)	2	Bezeichnung der Nationalität (Staatszugehörigkeit) zur Adresse des Inhabers des Verfahrens (Codeliste: C0008)	M	

MS - Statusmeld. Zur Überf./Überw.							[ATLAS→E_DEP_STA/E_DEP_REJ→ZODIAK→MS→Teilnehmer]
Gruppen-Wiederholung	**Attribut-Name**	**Attribut-Wiederholung**	**Attribut-Beschreibung**	**Feldtyp und Länge *(1)**	**Fachlicher Inhalt**	**Verwendung lt. ATLAS *(2)**	**Bemerkung und Prüfung laut ATLAS**
	MS1410		Vertreter Identifikationsnummer	17	Identifikationsnummer des Vertreters	D	Direkter (zollrechtlicher) Vertreter des Verfahrensinhabers
0 … 999	MS1500		Code	8	Nummer und Klassifizierung der Fehlermeldung	D	
	MS1510		Text	512	Fehlermeldungstext	D	
	MS1520		Zeiger	512	Fehlerhafte Datengruppe oder fehlerhaftes Datenfeld in der Nachrichtenstruktur	D	Der Zeiger ist notiert als singulärer XPath-Ausdruck ab der Wurzel des Dokuments („abbreviated absolute location path“). Beispiele: • '/DETUDB/Body/GoodsItem[800]/NetMass' • '/DETUDB/TransitCustomsOffice/ReferenceNumber' Bei Nachrichten, in denen Datengruppen durch eine fachliche Nummerierung gekennzeichnet werden, an welche nicht die Anforderung der lückenlos aufsteigenden Folge besteht, kann der Index des Auftretens von der inhaltlichen Nummer abweichen. Das Gleiche ist bei fehlerhaften Inhalten der Fall, auch und gerade wenn eine lückenlos aufsteigende Folge gefordert ist.
	MS1530		Originalwert	512	Zitierter Wert des fehlerhaften Datenfeldes	O	

***(1) Feldtyp und Länge (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

n	Eine Zahl zeigt ein alphanumerisches Feld und seine maximale Länge an.
[n]	Eine Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und ohne Nachkommastellen und seine exakte Stellenanzahl (n) an In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [5] würde der Wert 12 als 00012 gemeldet werden.
[n,m]	Zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld ohne Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Für zum Beispiel [12,3] würde der Wert 12,5 als 000000012,500 gemeldet werden.
[±n]	Das Zeichen ± gefolgt von einer Zahl in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen ohne Nachkommastellen und seine maximale Stellenanzahl (n) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden Nullen aufgefüllt. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±5] würde der Wert 12 als +00012 und der Wert -12 als -00012 gemeldet werden.
[±n,m]	Das Zeichen ± gefolgt von zwei mit einem Komma getrennte Zahlen in eckigen Klammern zeigt ein numerisches Feld mit Vorzeichen und mit Nachkommastellen sowie seine exakte Vorkommastellenanzahl (n - m) und Nachkommastellenanzahl (m) an. In BOX-Rückmeldungen werden alle numerischen Werte grundsätzlich mit führenden und angehangenen Nullen aufgefüllt. Als

	Dezimaltrennzeichen wird immer das Komma verwendet. Tausendertrennzeichen werden nicht verwendet. Das Vorzeichen (+/-) ist dem Wert immer vorangestellt. Für zum Beispiel [±12,3] würde der Wert 12,5 als +000000012,500 und der Wert -12,5 als -000000012,500 gemeldet werden.
DATE	Die Angabe „DATE“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist YYYYMMDD, es werden keine Trennzeichen angegeben. Für den 20.09.2022 würde zum Beispiel „20220920“ angegeben werden.
TIME	Die Angabe „TIME“ zeigt ein Datumsfeld an. Das Format ist HHMMSS, es werden keine Trennzeichen angegeben und die Angabe erfolgt im „24-Stunden-Format“ (also ohne „am“ und „pm“). Für 15:30:20 Uhr würde zum Beispiel „153020“ engegeben werden.
DATETIME	Die Angabe „DATETIME“ zeigt einen Zeitpunkt an. Das Format ist YYYYMMDDhhmmss±tt:tt wobei „YYYYMMDD“ der Datumsanteil und hhmmss der Uhrzeitanteil ist. Als Zeitzone (±tt:tt) wird in den BOX-Rückmeldungen die „Ortszeit Deutschland“ verwendet. Während der Sommerzeit also +02:00 und während der Winterzeit +01:00. Für den 20.09.2022 15:30:20 in Zeitzone +02:00 (Deutsche Sommerzeit) wäre die Angabe zum Beispiel „20220920153020+02:00“.

***(2) Verwendung lt. ATLAS (Rückmeldungen – BOX sendet an BOX-Partner):**

M	„mandatory“ – Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld grundsätzlich in jeder Rückmeldung anzugeben. Somit kann davon ausgegangen werden, dass auch in jeder BOX-Rückmeldung das Feld grundsätzlich gefüllt ist.
D	„dependent“ – bedingtes Pflichtfeld. Das Zollsystem gibt an, dieses Feld nur unter bestimmten Bedingungen anzugeben. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung nicht zwingend davon ausgegangen werden, dass dieses Feld gefüllt ist.
O	„optional“ – optionales Feld. Das Zollsystem gibt keine Aussage darüber, wann das Feld angegeben wird. Somit kann auch in der BOX-Rückmeldung keine Aussage dazu gegeben werden, ob das Feld gefüllt ist.